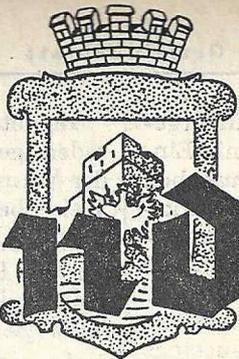


# Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 20

Landeck, den 20. Mai 1961

16. Jahrgang

## Tätigkeitsbericht der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Über die vielseitige Tätigkeit einer Bezirksverwaltungsbehörde haben viele unserer Mitbürger keine rechte Vorstellung. Es soll daher an Hand eines repräsentativen Querschnittes versucht werden, aufzuzeigen, was die Bezirkshauptmannschaft Landeck im Jahre 1960 alles geleistet hat. Die in Klammern gesetzten Zahlen sind die entsprechenden Vergleichszahlen aus den Jahren 1959 und 1958. Es ist aber dabei zu bedenken, daß sich ein Großteil der Arbeit einer statistischen Erfassung entzieht und daß vom anderen Teil nur das Wichtigste aus den bestehenden Aufzeichnungen angeführt werden kann.

So wurden beispielsweise 208 (141, 151) Gewerbescheine und Konzessionsurkunden ausgestellt und 20 (24, 20) Gewerbe erweitert. Demgegenüber stehen 108 (81, 105) Gewerbelöschungen. Jährlich werden 30 bis 50 gastgewerbliche Betriebe auf ihre Eignung hin überprüft. Daneben wurden 18 (31, 12) Wasserrechtsverhandlungen, 5 (7, 4) Wegbauverhandlungen, 42 sonstige Bauverhandlungen (Gemeinde- und staatliche Bauten, gewerbliche Betriebsanlagen, Schleplifte, Sprengmittellager) abgeführt. Der Amtstechniker begutachtete 407 (342, 297) Bauvorhaben. Nach dem Grundverkehrsgesetz mußten 360 (343, 417) Grundverkehrsfälle beurteilt werden.

Im Schuljahr 1959/60 wurden vom Schulinspektor 312 Schulen inspiziert gegen 181 im vorhergehenden Schuljahr und 103 (103) Schüler vornehmlich für Hützw Zwecke beurlaubt.

In den Lebensmittelgeschäften wurden 380 (653, 324) Revisionen durchgeführt und dabei 290 (326, 259) Proben entnommen.

1108 (1073, 872) Kraftfahrzeuge wurden angemeldet, 835 (648, 494) abgemeldet und 434 (466, 393) Führerscheine ausgestellt. In der gleichen Zeit wurden 16 (24, 16) Führerscheine zeitweilig entzogen und insgesamt 88 Taxilenker ausweise ausgegeben. Hinzu kommen 538 (584, 665) Reisepässe, 478 (555, 190) Personalausweise, 116 (134, 263) Waffenscheine, 529 (490, 467) Jagdkarten und 219 (216, 209) Fischereikarten sowie 1455 (1125, 1533) Staatsbürgerschaftsnachweise bzw. -bescheinigungen, 317 (230, 251) Ausländer wurden fremdenpolizeilich erfaßt und davon 9 (12, 14) abgeschoben.

Im Protokoll sind 7261 (7364, 7310) Akten erfaßt und eingetragen worden. In den Personenstands-Zweitbüchern waren 1211 (1240, 1160) Eintragungen notwendig. 13 (6, 14) Standesämter wurden überprüft, 102 (89, 77) Bezugscheine für Sprengmittel ausgegeben. In 363 (319, 369) Fällen wurde Gastwirten die Sperrstunde erstreckt. Die Vereine des Bezirkes beschäftigten die Bezirkshauptmannschaft 320- (73-, 66-) mal.

In den Jahren 1958 bis 1961 wurden 3795 Personen amtsärztlich untersucht und darüber Zeugnisse ausgestellt. 2251 Personen wurden nach dem Bazillenausscheidergesetz untersucht. Gegen Diphtherie wurden 4471 Kinder geimpft, bei 9311 Kindern wurden Tuberkulinproben ausgeführt und 3387 Kinder gegen Tuberkulose geimpft. Der Pockenschutzimpfung unterzogen sich 3691 Kinder. Gegen Kinderlähmung ließen sich 3948 Personen impfen.

Es wurden 15 Apotheken- bzw. Hausapothekenrevisionen durchgeführt, 16 Trinkwasserversorgungsanlagen überprüft und 21 Kontrollen bei Metzgereibetrieben vorgenommen.

Im Rahmen der Tuberkulosenfürsorge erfolgten 6121 Röntgenuntersuchungen, in 120 Fällen wurde ein Tbc-Antrag gestellt. In 485 Mutterberatungen und 1438 Hausbesuchen wurden Mütter von 4866 Säuglingen beraten.

Ende 1960 hat die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft 831 (807, 808) Vormundschaften betreut und die Sachwaltung für 120 (111, 97) Kinder innegehabt. Es wurden 161 (184, 169) Pflegekinder beaufsichtigt, d. h. jährlich 1- bis 2mal, im Bedarfsfalle aber auch öfter besucht. In Jugendsachen wurde in 155 (89, 96) Fällen Amtshilfe und in 46 (35, 37) Fällen Prozeßhilfe geleistet.

Die Zahl der bezirkseigenen Fürsorge-Erziehungsfälle betrug 25 (26, 22), die Zahl der Erziehungsaufsicht und Schutzaufsicht 38 (46, 37). An Unterhaltsleistungen für die Mündel wurden rund S 784.000.— (666.000.—, 616.000.—) hereingebracht, was unzählige Interventionen, Ausforschungen, Mahnungen und Exekutionen erforderlich machte.

In Ausübung der Gemeindeaufsicht hat die Bezirkshauptmannschaft Landeck von 1958 bis 1960 44 Kassen- und Wirtschaftsprüfungen bei den Gemeinden durchgeführt sowie alljährlich ihre Haushaltspläne und Rechnungsabschlüsse überprüft.

Bei der Erstellung der 112 Abschlußpläne für die 37 Genossenschaftsjagden und 75 Eigenjagden des Bezirkes, die alljährlich vorgenommen wird, wird besonders Wert darauf gelegt, einen Ausgleich zwischen den jagdwirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Interessen herbeizuführen. Jährlich einmal wird auch eine Jagdprüfung mit 30 bis 40 Kandidaten abgehalten.

In Verwaltungsstrafsachen hat die Bezirkshauptmannschaft allein wegen Übertretungen des Kraftfahrzeuggesetzes und der Straßenpolizeiordnung 838 (477, 547) Strafen ausgesprochen. Hinzu kommen z. B. 71 (73, 83) Strafen nach der Polizeistundenverordnung und 70 (59) nach dem Meldegesetz u. a. mehr. Insgesamt sind an Strafbeträgen S 232.076.— (210.415, 172.541.—) verein-

nahmt worden, wovon ein Großteil dem Bezirksfürsorgeverband zugute kommt. Alle Geldbewegungen mit Einnahmen von S 16.6 (15.6, 11.5) Millionen und Ausgaben in ungefähr gleicher Höhe, worin die Gelder des Bezirksfürsorgeverbandes, die Strafgerichte und Verwaltungsgebühren, die Bedarfszuweisungen und die Ertragsanteile für die Gemeinden, die Gehälter der Bediensteten, die Mündelgelder usw. enthalten sind, werden vermittels 12.965 (12.639, 11.919) Buchungsvorgängen genauestens festgehalten.

Da in den letzten Jahren alljährlich eine ASVG-Novelle die Neuberechnung von Renten und Ausgleichszulagen notwendig machte, mußte die Bezirkshauptmannschaft für die Sozialversicherungsträger jährlich 1500 bis 2000 Erhebungsbogen bearbeiten und entscheidungsreife Unterlagen hierfür liefern. In Heeresgebührenangelegenheiten wurden 17 (20, 20) Entscheidungen getroffen. Der Bezirksfürsorgeverband bearbeitet laufend rund 100 Unterstützungsfälle, ca. 50 Pflegekinderfälle und ca. 70 Anstaltsfälle.

Schließlich soll auch nicht unerwähnt bleiben, daß der Amtstierarzt mit einem Organ des Landes 6714 (6871, 6472) Rinder gegen Rauschbrand und 1413 (1410, 1316) Schweine gegen Rotlauf geimpft und zum Großteil die tierärztliche Kontrolle an den Grenzen und auf den Märkten sowie die Viehbeschau auf der Eisenbahn durchgeführt hat.

Vorstehender Bericht kann und will nur einen Ausschnitt bringen aus der verantwortungsvollen Arbeit der Bezirkshauptmannschaft Landeck, einen Ausschnitt, der das Ausmaß und die Vielfalt der Verwaltungsagenden aufzeigen soll, die in Ausführung der Gesetze bewältigt werden müssen.

ORR. DDr. Walter L u n g e r, Bezirkshauptmann

## Scharfschützenbaon Landeck wird aufgestellt!

Die 11. Bezirksschützentagung in Landeck

Im Hotel Schwarzer Adler in Landeck fand dieser Tage die 11. Bezirksschützentagung der Kompanien des Bezirkes Landeck statt, bei der Bezirksschützenmajor Roilo nach der Begrüßung einen vielfältigen Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht ablegte. Er forderte dabei die Schützen des Bezirkes auf, immer treu und kameradschaftlich zu einander zu stehen, denn „Treue sei Tiroler Brauch“!

Weiters wurden verschiedene Probleme behandelt und einige Programme festgelegt. So wurde der 3. Sept. 1961 als Termin für das Bezirkspokalschießen und das Regimentsschützenschützenbaon auf dem Bezirksschießstand Landeck festgesetzt, wobei auch auf eine Jubiläums-scheibe geschossen werden wird. Weitere Festtage wurden für unsere Schützen terminisiert:

- 4. Juni: Stanzertalerfest in Strengen
- 16. Juli: Paznauntal-Tag in Kappl
- 16. Juli: Oberinntaler Regimentsschützenfest in Zams, verbunden mit dem Bezirksschützenfest
- 13. Aug.: Oberes Gerichtsschützenfest in Ried

Bezirksschützenmajor Roilo bat bei der Sitzung anschließend an diese Terminfestsetzungen alle Schützen, sich bei den Schützenfesten recht stark zu beteiligen.

Anschließend teilte er seinen Schützenkameraden mit, daß in kurzer Zeit ein Scharfschützenbaon Landeck aufgestellt werden wird, dessen Aufgabe es sein würde, die Bezirkspokalschießen durchzuführen. Dieses Baon wird nebenbei jährlich einen großen Schützenball in Tracht durchführen. Der erste sei, so meinte der Redner, in den Räumen des Hotel Post in St. Anton.

Im letzten Punkt der TO. wurden die Schützenkameraden gebeten, die Gesellschaft vom Roten Kreuz bei der Vermissensuche voll zu unterstützen und ihr in jeder Weise behilflich zu sein.

Um den Schützenbrauch zu beleben, sprach sich Roilo für die Einführung von sogenannten Schweglern bei den Kompanien aus und versprach, pro Talschaft je zwei Schwegeln gratis zur Verfügung zu stellen.

An alle Schützenkompanien übergab Schützenmajor Roilo abschließend eine Ausgabe seiner Bezirksschützenchronik, die er in langwieriger Arbeit zusammengestellt hatte. Für diese Bemühungen sprach ihm Regimentschützenmajor Hans Schuhmacher den Dank im Namen der Schützen aus.

Nach Beendigung der Tagung zeigte Fritz Jöchler noch hervorragende Farbdias vom Pontlatzfest (1959) und vom Festzug in Innsbruck, die er größtenteils selbst aufgenommen hatte. Der andere Teil der Aufnahmen stammte von Herrn Schobert aus Kufstein.

In voller Harmonie und mit der Zusicherung, die Schützentradition mit bestem Wissen und Gewissen fortzusetzen wurde die 11. Bezirksschützentagung in Landeck beschlossen.

### Hände weg von Jungwild!

Mai und Juni sind die Monate, wo in Wald und Flur die Jungtiere zur Welt kommen; Rehkitze, Rotwildkälber, Junghasen usw. Zu diesem Zeitpunkt vermehrt sich eben alles draußen in der Natur.

Leider wird aber durch den Unverstand des Menschen bei diesen Jungtieren viel Schaden angerichtet. Viele dieser Jungtiere gehen durch die Schuld des Menschen elendlich zu Grunde, weil die Mehrzahl nicht weiß, daß Jungwild jeder Art nicht berührt, oder gar davongetragen werden darf.

Die Natur hat es eben so eingerichtet, daß z. B. Rehkitze stundenlang von der Mutter abgelegt werden und wenn nun der Mensch so ein Kitz findet, ist er, wenn er nicht Bescheid weiß, der Meinung, das arme Kitz sei verlassen und müsse daher verhungern. Dies ist aber nicht der Fall, sondern die Mutter liegt höchstens 50 - 150 Meter vom Kitz entfernt und bei der kleinsten Gefahr eilt sie sofort zu ihrem Kitz. So eine Rehgeiß verteidigt mit wirklicher Mutterliebe ihr Kitz gegen jeden Fuchs und dieser ist gezwungen das Weite zu suchen.

Wird nun das Kitz wirklich heimgetragen, dann kommt einem das Kitz wer weiß wie arm und schwach vor und das ist es auch, denn jetzt ist das Kitz ja wirklich ohne Mutter und der Leidensweg beginnt. Man gibt dem Kitz Vollmilch, was natürlich am Allerschlechtesten ist, die Milch ist ja viel zu stark und es entsteht Durchfall und in einigen Tagen ist das Kitz meistens eingegangen.

Dazu sei folgendes bemerkt: Das Tiroler Jagdgesetz sagt im § 40 „Schutz des Wildes“ folgendes: lit. 2

Jede vorsätzliche Beunruhigung oder jede Verfolgung von Wild, auch das Berühren und Aufnehmen von Jungwild durch Personen, die zur Jagdausübung nicht berechtigt sind, ist verboten. Kommt lebendes oder verendetes Wild durch wie immer geartete Umstände in den Besitz solcher Personen, so haben sie es unverzüglich beim Jagdausübungsberechtigten oder bei seinem Jagdschutzpersonal abzuliefern.

Das Beste ist daher, wenn man ein Jungwild liegen oder stehen sieht, um diese Stelle einen großen Bogen zu schlagen, damit das Tier vollkommen ungestört bleibt.

Franz Gröbner

**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE**für den Bezirk Landeck  
r. G. m. b. H.

Wir machen unsere Mitglieder und Kunden darauf aufmerksam, daß - wie bei allen Kreditinstituten üblich - am Bankfeiertag den

**20. Mai 1961**auch unsere Schalter **ganztägig geschlossen** bleiben.**Karl Graber sen. — 70 Jahre**

Am 17. Mai feierte Karl Graber sen. die Vollendung seines 70. Lebensjahres. Dies wurde zum Anlaß genommen, dem verdienten Jubilar in einer kleinen und im engsten Rahmen abgehaltenen Feierstunde zu gratulieren.

Als Gratulanten hatten sich u. a. auch der Bürgermeister der Stadt Landeck, Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, der Bezirksobmann der Blaskapellen Heinrich Gurschler, die ehemaligen Obmänner der Stadtmusikkapelle Landeck, Gabriel Zobl und Rudolf Mathis, der derzeitige Obmann der Stadtmusikkapelle Landeck, Dr. Otto Schrott, als Vertreter der Schützengilde Landeck, die Herren Steiner und Roilo, der gesamte Kirchenchor sowie nahe



Foto R. Mathis

Verwandte und Bekannte im festlich geschmückten Hotel Sonne eingefunden.

Vor Beginn der Ehrung brachte die Stadtmusikkapelle Landeck dem Jubilar vor dem Hotel Sonne ein Ständchen dar. Der Kirchenchor, unter der Leitung von Volksschuldirektor Ernst Außersdorfer leitete die kleine Feier mit „Frisch gesungen“ und „Ewig liebe Heimat“ ein. Anschließend würdigte Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter den Jubilar in herzlichen Worten und gratulierte ihm seitens der Stadtverwaltung und namens der ganzen Bevölkerung der Stadt Landeck zu seinem Ehrentag.

Nach einem weiteren Lied „Beim Holderstrauch“ trugen Enkelkinder des Jubilaren in netter und ansprechender Weise den „Lebenslauf Karl Grabers“ vor, den Luise Henzinger, der Perfuxer Spotz, für ihn geschrieben hatte, vor.

Bezirksmusikobmann Heinrich Gurschler, Bezirksschützenmajor Josef Roilo und der Obmann der Stadtmusikkapelle Landeck, Dr. Schrott, würdigten anschließend den Jubilaren in lustiger Weise. Zum Schluß sprach Heinrich Frieden, der vor 1938 mit Graber im Gemeinderat tätig war, einige herzliche Worte der Freundschaft.

**A. T. T. = Ecke****Frühjahrsausfahrt**

An der von der Bezirksgruppe Landeck des ATT veranstalteten 1. Frühjahrsausfahrt am 30. April und 1. Mai haben 17 Pkw. und 5 Motorräder mit insgesamt 61 Personen teilgenommen. Fand auch die Fahrt über die Dolomitenpässe am ersten Tage bei sehr trübem Wetter statt, so wurden die Teilnehmer am zweiten Tage durch sonniges und warmes Wetter entschädigt. Die von Othmar Handle, Grins, vortrefflich organisierte Fahrt hat alle Teilnehmer in jeder Hinsicht befriedigt und verlief unfall- und pannenfrei. Dem Sportwart sei der Dank für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung und den Teilnehmern für ihre Disziplin ausgesprochen.

Karl Graber wurde am 17. 5. 1891 in Innsbruck als Sohn eines Geschäftsmannes geboren und kam nach dem Tode seines Vaters mit 5 Jahren nach Zams zu seinen Tanten. Bereits mit 20 Jahren wurde Graber als volljährig erklärt (damals war man erst mit 24 Jahren volljährig) und übernahm den Brandplatz seiner Tanten. In harter Arbeit und zähem Fleiß gelang es ihm, aus den Ruinen einen (heute noch bestehenden) Gasthof, den „Schwarzen Adler“, zu errichten. Noch nicht ganz fertiggestellt war der Bau, da mußte Graber 1914 einrücken. Er erlebte den ersten Weltkrieg in Rußland und nach der Kriegserklärung der Italiener an der Südfront, wobei er 3 Mal schwer verwundet wurde. 1918 kam Graber nach Hause zurück und heiratete 1921. Aus dieser Ehe entsprangen 7 Kinder, wovon ein Junge im zweiten Weltkrieg gefallen ist. Bei seiner Heirat übernahm Karl Graber in Perfuchs den Gasthof Sonne und baute diesen vollkommen um. Auch der zweite Weltkrieg ging nicht spurlos an Graber vorbei. 1944 mußte er wieder an die Front; wieder war er, der grandiose Wirtschaftler, der Obmann verschiedener Vereine wie Musik, Schützen, Imkergenossenschaft, Obstbauverein, Kirchenchor usw. einige Zeit nicht zu Hause. Zehn Jahre nach seiner Rückkehr und nach dem Kriegsende übergab Karl Graber sen. seinem ältesten Sohn Karl den Gasthof, der ihn auch heute — moderner und eleganter — weiterführt.

Karl Graber sen. war in allen Belangen ein überaus reger Mensch. Vor dem 2. Weltkrieg wurde Karl Graber noch in den Gemeinderat und in den Stadtrat gerufen. Schließlich leitete Graber auch längere Zeit die Geschicke der Stadt Landeck, damals ja noch Marktgemeinde, als Vizebürgermeister.

**Frühjahrskonzert  
der Stadtmusikkapelle Landeck**

Trotz des schlechten Wetters hatten sich am Christi Himmelfahrtstag hunderte Musikbegeisterte in der Aula des Bundesrealgymnasiums eingefunden, um wieder einmal ein Konzert „ihrer“ Stadtkapelle zu erleben. Allen war das hervorragende Frühschoppenkonzert der Landecker

vor der Wiener Stadthalle, das ja bekanntlich der Österreichische Rundfunk übertrug, in bester Erinnerung.

Was konnte die Landecker Stadtmusikkapelle noch mehr bieten? Mit viel Schwung und erstklassigem Einfühlungsvermögen in die Raumverhältnisse begannen die Musikanten mit dem Military Eskorte Marsch, dem die äußerst schwierige Ouvertüre Pique Dame von Franz von Suppé folgte. Den Wiener Charme, die wunderbare Beschwingtheit des echten Wiener Walzers kam in Wein, Weib und Gesang so richtig zur Geltung. Diese beiden Stücke und das etwas später folgende Potpourri von Franz Schröder, Hochzeitsnacht im Paradies, waren die Glanznummern des großen und mit tosendem Beifall aufgenommenen Frühjahrskonzertes. Franz Singer, der Dirigent und Kapellmeister, der die meisten Stücke (Pique Dame!) auswendig dirigierte, zeigte bei allen Einstudierungen viel Verständnis, ließ alles Erfolgheischende, Pompöse zumeist des Musikalischen zurücksetzen, womit er seinen größten Erfolg buchen konnte. Erwähnenswert ist auch die Konzertpolka für 2 Trompeten von Hampl, die Zangerle und Wachter, bestens aufeinander abgestimmt, vortrugen.

Das große Frühjahrskonzert der Stadtmusikkapelle Landeck hat wieder einmal bewiesen, daß mit der Kapelle immer zu rechnen ist, daß die Stadtmusikkapelle Landeck — auch wenn noch so viele Gerüchte in Landeck kursierten — musikalisch Hervorragendes zu leisten im Stande ist. Die Vorbereitungszeit für dieses vollkommen neue Programm, das einzig und allein von Franz Singer ausgewählt — und glücklich ausgewählt! wurde, war so kurz, daß jeder von dem Dargebotenen äußerst überrascht sein konnte. Dafür gebührt allen Musikanten und vor allem dem Dirigenten Franz Singer ein Lob; alle haben mit Eifer und Ausdauer, wohl oft unter Zurücksetzung eigener Vergnügungen, das erreicht, was alles nach dem Konzert neidlos anerkennen mußte: einen vollen Erfolg!

### **Muttertagskonzert der Perjener Stadtmusikkapelle**

Zwei Tage nach dem großartigen Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck zeigte auch die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen ihr Können bei einem Muttertagskonzert in der Aula des Bundesrealgymnasiums. Kapellmeister Erich Delago hatte mit „seiner“ Musik einige ausgesprochen schwierige Stücke einstudiert, von denen vor allem der Orpheus in der Unterwelt von J. Offenbach hervorstechen konnte.

Mit dem Schönfeld-Marsch begannen die Perjener, etwas zu dynamisch und hart. Der „Orpheus“, bei der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, neben dem Potpourri von Carl Maria von Weber „Der Freischütz“, die besten aber auch die schwierigsten Stücke, wurden mit viel Aufmerksamkeit verfolgt. Als kleines Muttertagsgeschenk offerierten die Perjener anschließend ein etwas unbekannteres Ave Maria von Fux, das besonderen Beifall erheischen konnte. Schließlich zeigten Erwin Lechleitner und Hans Kofler in „Abschied von der Alm“, einer Idylle für zwei Flügelhörner und Werner Prantner und Peter Kirchbner bei der „Zizipe-Polka“ von Vancura ihr überdurchschnittliches Können.

Das Konzert hat im wahrsten Sinne des Wortes überrascht. Man hat sich die Perjener bestimmt nicht so vorgestellt; man hat ihnen von verschiedenen Seiten den Vorwurf gemacht, warum sie den „Orpheus in der Unterwelt“ in ihr Programm aufgenommen haben. Allen Zweif-

lern haben die Musikanten und Erich Delago das Wort gesprochen; die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen meistert auch schwere und schwierigere Konzertstücke. Erwähnenswert wäre vielleicht die ausgezeichnete und harmonisch abgestimmte Stimmung der Instrumente. (Und wenn man nach dem Konzert, das allen bestens gefallen hatte, eine kleine Kritik abgeben wollte, so wäre vielleicht beim nächsten Konzert doch eine Pause einzuschalten ratsam).

**Platzkonzert der Musikkapelle Zams.** Am Pfingstsamstag, den 20. Mai gibt die Musikkapelle Zams (nur bei guter Witterung) ein Platzkonzert um 20.30 Uhr.

### **Wiesen- und Waldfest in Pians**

Am Pfingstmontag hält die Bürgermusikkapelle Pians am sogenannten Sandboden (ca. 1 1/2 km westlich von Pians) ein Wald- und Wiesenfest ab. Es wirken mit die Musikkapellen von Grins, Strengen und See.

### **Waldfest in St. Jakob**

Die Musikkapelle St. Jakob hält anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens am Samstag und Sonntag, den 3. und 4. Juni 1961 ein Wald- und Wiesenfest in St. Jakob a. A. (bei der Haltestelle) ab. Näheres in unserer nächsten Nummer.

### **Bezirksmusikfest 1961**

Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen gibt bekannt, daß sie die Durchführung des Bezirksmusikfestes 1961 unter den bei der letzten Bezirksversammlung des Tiroler Blasmusikverbandes in Landeck vorgebrachten Bedingungen übernommen hat. Dieses Fest wird daher am 8. und 9. Juli 1961 in Landeck-Perjen abgehalten.

Die Verbandskapellen werden bezüglich des Wertungsspieles und der auszuzeichnenden Musikanten zeitgerecht ein Rundschreiben des Bezirksverbandes und kurz vor dem Fest von der veranstaltenden Kapelle ein Einladungsschreiben mit der Festfolge erhalten.

Die Bevölkerung wird bereits jetzt schon auf diese traditionelle Veranstaltung, die nur jedes dritte Jahr stattfindet, aufmerksam gemacht.

### **Arbeitsamt Landeck**

Die Berufsvorschule „JUGEND AM WERK“. Bad Aussee, für das Hotel und Gastgewerbe in Bad Aussee sucht folgende Arbeitskräfte:

**1 Lehrkraft für Küchenwirtschaft**, möglichst Absolventin einer Bundeslehranstalt für höhere Frauenberufe oder gelernte Köchin.

**2 Lehrkräfte für Servierkunde**, möglichst Absolventinnen einer höheren Bundeslehranstalt für Frauenberufe oder einer Hotelfachschule, ev. auch Hauswirtschaftslehrerinnen.

Bei allen Kräften sind pädagogische Fähigkeiten und Liebe im Umgang mit jungen Menschen erforderlich.

**Geboten wird:** Entlohnungsschema für öffentlich Bedienstete, volle freie Station, Dauerstelle. Arbeitsaufnahme ab 15. August 1961.

Schriftliche Bewerbungen können beim Arbeitsamt Landeck eingebracht werden.

### **Landecker Lebensschule**

Da sich jetzt schon neue Schülerinnen für den nächsten Jahrgang melden, muß mitgeteilt werden, daß Neuanmeldungen erst im Herbst entgegengenommen werden können. Die Anmeldefrist und der Schulbeginn wird rechtzeitig im Gemeindeblatt bekanntgegeben werden.

**Viehversicherungsverein Landeck.** Die Viehversicherungsbeiträge für Mai 1961 sind in der Zeit vom 18. bis 31. Mai bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (für Angedair); Valentini (Perfuchs und Perfuchsberg), Scherl (für Bruggen).

Der Obmann Weisieles

### Todesfälle

Es starben in Zams am: 25. 4. die Textilarbeiterin Margarethe Tscharnuter geb. Putz aus Landeck Römerstraße 30 im Alter von 56 und am 28. 4. die Rentnerin Maria Anna Ruetz geb. Zangerl aus Tobadill 9 im Alter von 83 Jahren.

**Ladenschlußzeiten:** Am Pfingstamstag haben alle Geschäfte, auch die der Lebensmittelbranche, nachmittags geöffnet.

**Losholzausgabe** für die Selbstschläger von Perfuchs, Perfuchsberg, Bruggen, Perjen und Stanz findet am Pfingstmontag, den 22. Mai von 9 - 12 Uhr bei Waldaufseher Huber, Landeck, statt.

### Alpinteressentschaft Ferwall-Tanun

#### Bekanntmachung

Am Pfingstmontag, den 22. Mai 1961 findet um 14 Uhr im Gasthof Arlberg (Pircher) in Landeck die Vollversammlung statt.

Tagesordnung: Neuwahl des Obmannes und des Ausschusses, Kassenbericht, Vergebung der 15 Murmeltiere, Verpachtung Tanun.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Obmann: Johann Grissemann

**Große Sternwallfahrt** am Pfingstmontag der Jungscharmädel des Oberlandes nach Locherboden. Bis jetzt haben sich 500 Mädchen aus vielen Pfarreien bereits angemeldet. Am Nachmittag Spielen, Singen und Luftballonsteigenlassen. Anmeldungen bis spätestens Samstag abends im Pfarramt oder bei einer Jungscharfürherin!

## SPORT

### Der SV Landeck empfängt am Pfingstsonntag Schweizer Gäste

Am Pfingstsonntag, empfangen die Landecker auf eigener Anlage um 16 Uhr die vor zwei Jahren beim Zammer Pfingstturnier erfolgreich gewesene Schweizer Mannschaft FC Gerlafingen. Diese Mannschaft, die sich vor kurzem den Aufstieg in die 2. Liga der Schweiz (entspricht unserer Regionalliga!) erkämpfte, war damals mit 2-Punkten-Vorsprung Sieger des Turniers geworden, nachdem sie Zams mit 4:2 und den SV Landeck mit 1:0 (trotz ständiger Feldüberlegenheit der Landecker!) besiegt hatten. Damals stützten sich die Schweizer Gäste auf ihren fast unbezwingbaren Torhüter.

Landeck wird versuchen, in stärkster Aufstellung anzutreten. Vor allem versucht man Juen und Sieß bis zu diesem Spiel fit zu bekommen und durch verschiedene Aufstellungsumstellungen die derzeit stärkste Mannschaft zu finden. Daher wird gerade dieses Spiel von besonderem Interesse sein.

Als Vorspiel wird der SV Landeck mit seinen Junioren den IAC empfangen, welche in der Herbstmeisterschaft noch den 4. Rang eingenommen hatten. Es wird dies ein interessantes Kräftemessen zwischen den Oberinntaler und den Innsbrucker Junioren sein. Beginn: 14,15 Uhr.

### Sportverein Zams

Freundschaftsspiel SV Zams gegen den Schweizer Verein FC Bruetisellen am Pfingstmontag.

### TWV Landeck - Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 10. Mai hielt im Gasthof Nußbaum der TWV Landeck seine Jahreshauptversammlung ab.

Nach der Begrüßung durch Obm. Dipl. Ing. Karl Bauer und dem Tätigkeitsbericht der Funktionäre wurde unter herzlichem Beifall aller anwesenden Sportkameraden den Gründungsmitgliedern Elisabeth Famira und Prof. Oebelsberger die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Der hierauf neugewählte Ausschuß setzt sich wie folgt zusammen: Dipl. Ing. Bauer K. (Obm.), Kirchmair H. (Obm. Stellv.), Schweißgut H. und Bauer A. (1.u.2. Schriftf.) Konrad L. (Kassier), Famira H. u. Braumann B. (Schwimmwarte), Spiß K. (Jugendwart), Poleßnig E. (Gerätewart), Famira E. (Beisitzer).

Nach anerkennenden und aufmunternden Worten des ASV Bezirksvertreters Mössmer gab Obmann Bauer eine Vorschau auf das Sommerprogramm (Schwimmkämpfe mit Imst, Telfs, Brixlegg, Schwaz, Sektionsmeisterschaft in Landeck! Schülerschwimmkurs u. a. m.) Mit warmen Worten des Dankes auch für den Bademeister R. Hergel schloß er die gut besuchte Versammlung.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 21. 5.: Pfingstsonntag - Kirchenopfer f. d. katholische Universität Salzburg - 6 Uhr Jahresm. f. Paula Schwarz, 7 Uhr M. n. Mg., 8.30 Uhr M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst m. feierl. Hochamt als 1. Jahresamt f. verstorb. Mutter, 11 Uhr M. f. Johann Grießer, 20 Uhr Feierl. Maiandacht.

Montag, 22. 5.: Pfingstmontag - 6 Uhr M. n. Mg., 7 Uhr M. f. Rosa Abart, 8.30 Uhr Jahresamt f. Hermann Marth, 9.30 Uhr Feierl. Räucheramt f. Frau Ida Jöchler, 11 Uhr M. f. Fam. Hugo Vorhofer, 20 Uhr Feierliche Maiandacht.

Dienstag, 23. 5.: in der Pfingstwoche - 6 Uhr M. f. Frau Rosa Kolbe u. M. f. Johann Andreani, 7.15 Uhr Jahresamt f. Franz Handle, 8 Uhr M. f. Johanna Tilg, 20 Uhr Maiandacht - so tägl.!

Mittwoch, 24. 5.: in der Pfingstwoche - Quatembermittwoch - 6 Uhr M. f. Johann Staggl, 7.15 Uhr M. f. Johanna Murr, 7.15 Uhr Perfuchsberg M. f. Vinzenz Zangerle, 8 Uhr Frauenm. f. Maria Spiss.

Donnerstag, 25. 5.: in der Pfingstwoche - 6 Uhr Burschl Gem. M. f. Johanna Spiß, Pfarrkirche M. f. † Schwester, 7.15 Uhr Jahresamt f. Maria u. Karl Singer, 8 Uhr M. f. Maria u. Anna Spiss.

Freitag, 26. 5.: in der Pfingstwoche - Quatemberfreitag - 6 Uhr M. f. Adolf Kolbe u. M. f. Postmeister Müller u. Angehörige, 7.15 Uhr Jahresm. f. Theres u. Franz Handle, 8 Uhr Jahresm. f. Josefa Lechner.

Samstag, 27. 5.: in der Pfingstwoche - Quatember Samstag - 6 Uhr M. f. Albert Murr u. Jahresm. f. Edmund Erhart, 7.15 Uhr M. f. Mali Haag, 8 Uhr Jahresm. f. Josef Dellemann, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Maiandacht u. Beichtgel.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Pfingstsonntag: 6 Uhr Jm. f. Anna Steinlechner, 8.30 Uhr f. d. Pfarrg., 9.30 Uhr Festgottesdienst m. Jahrtag f. Rosa Krismer, 20 Uhr Abendm. f. Auguste Juch u. Grete Sporn.

**Pfingstmontag:** 6 Uhr Fröhm. z. E. d. Ib. Gottesmutter n. Mg., 8.30 Uhr Jugendm. f. Gottfried Zangerle, 9.30 Jahrtag f. Josef Hamerl, 20 Uhr Abendm. f. Josef u. Heinrich Röck.

**Pfingstdienstag:** 6 Uhr hl. M. f. Karl u. Aloisia Schueler, 7.15 Uhr hl. M. f. Fam. Strolz, 20 Uhr Maiandacht - so täglich!

**Mittwoch:** 6 Uhr hl. M. z. E. d. hl. Josef n. Mg., 6.30 Uhr hl. M. f. † Eltern u. Geschw. Mark, 7.15 Uhr f. † Anton Jäger.

**Donnerstag:** 6 Uhr hl. M. f. Hermann Mathis, 7.15 Uhr hl. M. f. Magnus u. Paulina Matt.

**Freitag:** 6 Uhr hl. M. f. Nikolaus Höllrigl, 6.30 Uhr f. Hubert Hauser, 7 Uhr z. E. d. schmerzhaften Mutter Gottes.

**Samstag:** 6 Uhr Gem. M. f. d. KAJ, 7.15 Uhr hl. M. n. Mg., 20 Uhr Maiandacht m. Beichtgel.

**Arztl. Dienste: 21. 5. 1961:**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 05446/470  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders  
**Prutz-Ried:** beide Sprengelärzte

**Montag, 22. 5. 1961:**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldck. Tel. 323  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 05446/470  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders  
**Prutz-Ried:** beide Sprengelärzte

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424**

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet.

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 29. 5., 14 - 16 Uhr

**Lottoziehung: Mittwoch 70 - 46 - 57 - 75 - 16**

Ohne Gewähr **Samstag 80 - 19 - 53 - 4 - 1**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walsertal

**Übernehme Buchhaltungsarbeiten!**

Adresse in der Druckerei Tyrolia

**Gritzner - Nähmaschinen**

Kostenlose Einschulung!

nur bei **Radio Fimberger**

**Jugendlicher Hilfsarbeiter**

für leichtere Arbeiten in Lebensmittelmagazin gesucht

Vorzustellen bei JOSEF PRANTAUER & Co. Zams

**Sonnenanbeter und Wasserratten**

tragen mit Vorliebe die Badeanzüge  
 BENGER - ANITA und MANON vom

MODENHAUS  
**HUBER**

**Gebrauchter Jeep**

mit kleiner Ladebrücke zu verkaufen

SPISS SIEGFRIED, St. Anton 86

**Verlässliche Hausgehilfin mit Kochkenntnissen**

für 4 Personen - Geschäftshaushalt gesucht.  
 Entlohnung: monatlich S 1200.- inkl. eigenem Zimmer und freier Verpflegung. Zuschriften an Röthy und Wiedner, Innsbruck, Heilig Geiststr. 9.

**In den Urlaub mit TERYLENE!**

KLEIDER - RÖCKE - BLUSEN

völlig knitterfrei - selbst waschbar!

MODENHAUS  
**HUBER**

**Tüchtige Verkäuferin**

für Lebensmittelgeschäft wird sofort aufgenommen

Vorzustellen bei JOSEF PRANTAUER & Co. Zams

Suche für Sommersaison

**Verkäuferin**

(evtl. HILFSKRAFT)

ERWIN PATSCHEIDER

Serfaus - Lebensmittel u.

Sportgeschäft, Tel. 23105

Eintritt sofort!

**Fremden - Zimmer**

kaufen Sie am besten beim Erzeuger

Tel. 680

**Möbel Pohl**

Landeck - Perjen

Gebe der werten  
Bevölkerung von  
bekannt, daß ich  
mit 1. Jnni einen  
für den Transport

innerhalb des oben  
genannten Gebie-  
tes errichte.

## LANDECK u. ZAMS EILDIENTST von GÜTERN

DIENSTMÄNNER  
UNTERNEHMEN  
LANDECK

*Ferdinand Krismer*

Mein Fahrer, Herr **Ekkehard Pircher**  
und ich werden bemüht sein, Sie in je-  
der Hinsicht zufrieden zu stellen.

Aufträge können auf Ruf 480 Pircher  
(Gasthof Arlberg) erfolgen. Um geneig-  
ten Zuspruch bittet

## Gasthofübernahme

Wir erlauben uns der Bevölkerung von Landeck  
und Umgebung bekannt zu geben, daß wir den  
GASTHOF ALTE POST IN RIED  
übernommen haben und bestrebt sind, unsere Gäste  
in jeder Weise zufriedenzustellen.

Wir laden Sie ein am Pfingstsonntag zur Eröffnung.

*Luzia Stecher mit Familie*

## Chauffeur

der mit Dieselmotoren vertraut  
ist, wird mit 1. Juni aufgenommen

ANTON KOFLER - LANDECK

Suche Wohnung von 4 Zimmern aufwärts  
zahle 500 S Umgebung Landeck

SCHLATTER ALBIN, HOHENEMS  
Hochquellstraße 11 Vorarlberg

Anfragen an die Verwaltung des Blattes

# Zumtobel Kaffee



**Wiener-Mischung** 10.<sup>10</sup>

eine Festtagsmischung auf das  
heimische Wasser abgestimmt  
100 g

**Brasil-Mischung** 101<sup>80</sup>  
15.

ein erstklassiger Früherbrücker-  
kaffee  
200 g

**Fachring** *diese Woche:*

**Rinderherzen** in pik. Rahmsauce und Reis  $\frac{1}{2}$  kg Ds. nur **7<sup>80</sup>**

1 Dose **Sugo Pomona** **4<sup>40</sup>**

**1 Flasche Apfelsaft** **4<sup>60</sup>**  
1 Lt. incl. Steuer + 3.- S Fl.

**3 Stück Olivia-Frühlingsseifen** **7<sup>00</sup>**  
in Sichtbeutel

Maschinell komplett eingerichtete  
**Tischlerwerkstätte**  
(106 m<sup>2</sup>) im Stadtgebiet Landeck mit dazugehörigem Lagerplatz zu verpachten. Pachtmiete nach Vereinbarung.  
Auskunft bei der Redaktion des Gemeindeblattes

**Kühlschrank-Aktion**

**Famulus 90 Liter:**  
Anzahlung S 250.—  
und 20 Monatsraten a S **126.-**

**BBC TS 18-118 Liter:**  
Anzahlung S 390.—  
und 20 Monatsraten a S **198.-**

**BBC TS 25-125 Liter:**  
Anzahlung S 460.—  
und 20 Monatsraten a S **222.-**

**BBC TL 45-145 Liter:**  
Anzahlung S 480.—  
und 20 Monatsraten a S **252.-**

Alles die neuesten Modelle 1961:  
5 Jahre Garantie!  
Solange der Vorrat reicht, halte ich Ihnen dieses Angebot. Lieferung frei Haus.  
Bitte besichtigen Sie meine Schaufenster.

**Radio Fimberger**  
L A N D E C K

Von Montag bis Freitag jede Woche  
**Annahme** zur chemischen Reinigung, färben, Schirm-Neubezüge u. Reparaturen im



*Schulentlassenes Mädchen*  
zu 3 Kleinkindern gesucht.

Zu melden bei Portier der Textil A. G.  
Landeck, Bruggfeldstr. - Tel. 306 oder 406

Trotz niederer Preise beste Qualität

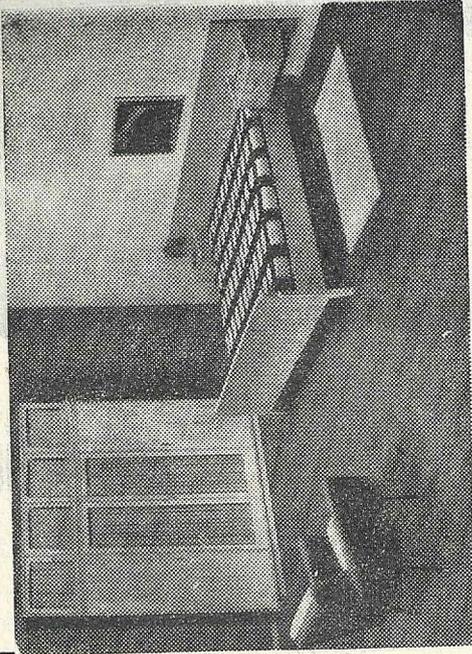
**Fremdenzimmer nur S 2250.—** **JOKA-** Matratzen  
Betten  
Liegen

zweibettig, in verschiedenen Holzarten

**S T Ü H L E - T I S C H E - G A R T E N M Ö B E L**

Lieferung frei Haus - Zahlungserleichterungen - Große Möbelschau in zwei Etagen

Möbelhaus **Hans Reiter** Innsbruck  
am Hauptbahnhof



**Musterring-Möbel machen die Wohnung zum Heim!**

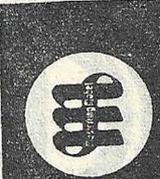
## Musterring Sonderkredit - Aktion

für alle bei uns gekauften Waren nur 1/2 Prozent Zins pro Monat

- Wohnzimmer ■ Teakmöbel ■ Schlafzimmer ■ Einbauküchen
- Sämtliche JOKA-Erzeugnisse
- Fremdenzimmer ■ Teppiche ■ Vorhänge ■ Wolldecken ■ Läufer

*Einrichtungshaus*

# Möbel KOBACH - Imst



Wertgutschein für neuen Musterring-Farbkatlog mit Mäßen und Preisen gegen 10 S Schutzgebühr, die bei Möbelkauf zugeschrieben wird. Bitte mit genauer Adresse einsenden an:

... lieber gleich zu

## Betten-Fesjak

denn Betten kauft man nur im Fachgeschäft

## Lichtspiele Landeck

### Der Seemann und die Nonne

Dramatische, von einem liebenswürdigen Humor aufgelockerte Konflikte um eine junge schiffbrüchige Nonne und einen amerikanischen Marinesoldaten, die sich auf eine verlassene Insel retten.

IN CINEMASCOPE

Freitag, 19. Mai	19.45 Uhr
Samstag, 20. Mai	17 und 19.45 Uhr
Sonntag, 21. Mai	14, 17 u. 20 Uhr

### Denn der Wind kann nicht lesen

Ein exotisches Liebesdrama. Herzensroman in Indiens Wunderwelt mit Dirk Bogarde, Ronald Lewis, Anthony Bushell, Yoko Tani u. a.

Pfingstmontag, 22. Mai	14, 17 u. 20 Uhr	
Dienstag, 23. Mai	19.45 Uhr	ab 16 J.

### Tolle Nacht

Ein Verwechslungsschwank. Narrenfreiheit im Luxushotel mit Maria Sebaldt, Hans Nielsen, Rudolf Platte u. a.

Mittwoch, 24. Mai	19.45 Uhr	Jv.
-------------------	-----------	-----

### Mädchen des Lasters

Eine provinzielle Dreiecksgeschichte. Mit Belinda Lee, Dany Carrel, Daniel Gelin, Maurice Ronet u. a.

Donnerstag, 25. Mai	19.45 Uhr	Jv.
---------------------	-----------	-----

Voranzeige: Ab Freitag, 26. 5. 61

**Verraten** Jv.

# A & O

## Schinkenpastete

delikater Brotaufstrich

1/5 Dose

**5**<sup>90</sup>

## ASO - Himbeersaft

aus sonnengereiften Früchten zum **Sonderpreis** von

**6**<sup>90</sup>

0,35 l Flasche

## Crèmeschokolade

mit halbflüssiger Fruchtfüllung

3 Block

**4**<sup>50</sup>

## Kaffee- Haushaltmischung

kräftig und aromatisch

250 g Paket

**10**<sup>50</sup>

Lebensmittel bei

